

Workshop 3: Naturfaser von der Anwendung her gedacht

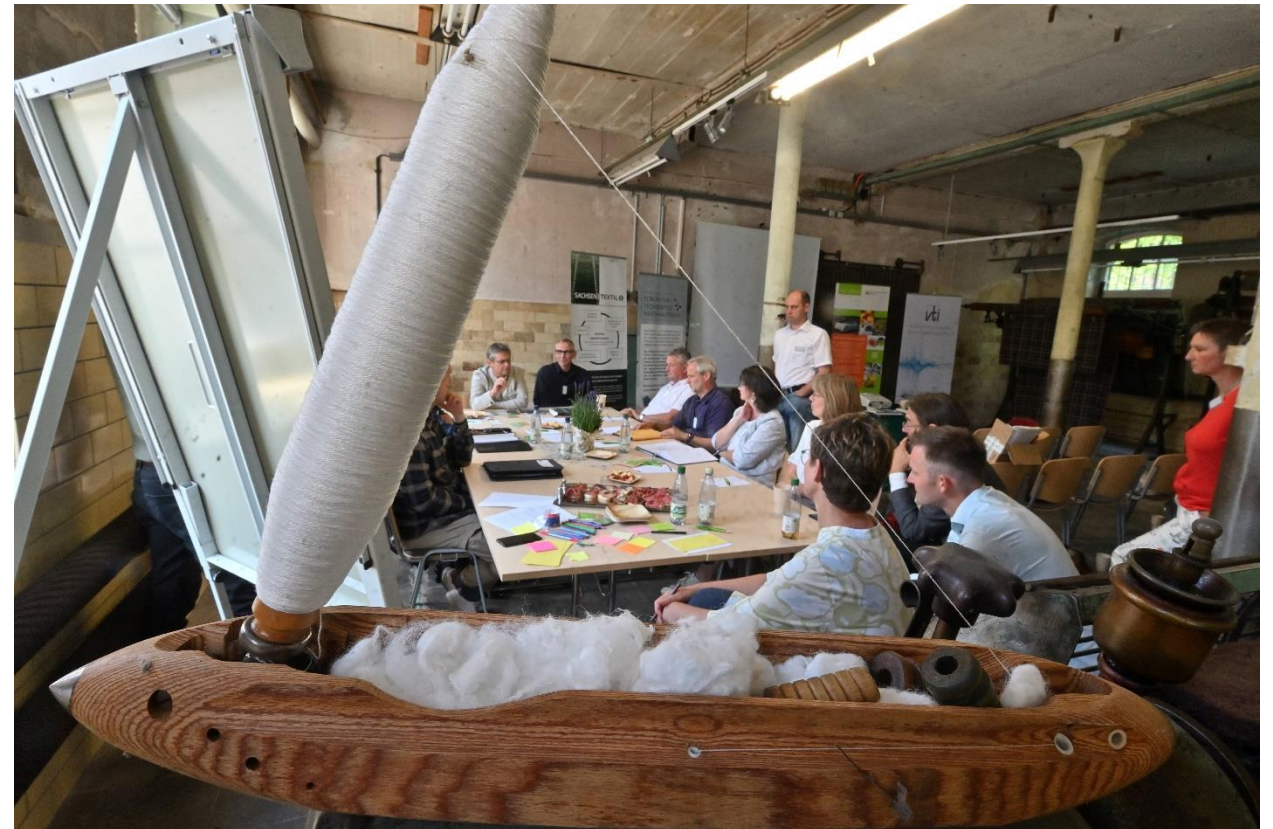
Potenziale und Hemmnisse der Gewinnung und Vermarktung einheimischer Naturfaserrohstoffe

FTN 2.0

PROJEKTWERKSTATT TECHTEXTILE NACHHALTIGKEIT

06.07.2022 13:45 – 15:00 Uhr

Tuchfabrik Gebr. Pfau - Crimmitschau



Workshop 3: Naturfaser von der Anwendung her gedacht

Potenziale und Hemmnisse der Gewinnung und Vermarktung einheimischer Naturfaserrohstoffe

AUSGANGSSITUATION

- 35 Jahre Naturfaserproduktion in Deutschland, 150 Jahre erfolgreiche Naturfaserproduktion in Frankreich, Belgien, Holland + Jahrhunderte alte Tradition, Entwicklung im Ausland steht eingeschränktem Erfolg der Biofaserproduktion in Deutschland gegenüber.
- historische Entwicklungen bei deutscher Wollproduktion, auch Seide nicht vergessen
- Frankreich, Belgien – erfolgreiche gewachsene Strukturen im Bastfaserbereich, ohne Unterbrechung, kontinuierliche Entwicklung über lange Zeit,
- Abbruch in Deutschland und mühsamer Neuanfang bei Flachs und Hanf mit sehr viel Lehrgeld
- Vergleich der erfolgreichen Entwicklungen im Ausland und Deutschland nicht so einfach, weil
 - - andere landwirtschaftliche Bedingungen, andere Märkte
 - - aber auch dort immer vom Kundeninteresse gedacht
 - - in Dt. andere Märkte, keine Massenmärkte
- Doch was ist der richtige Weg? Aus welchen Fehlern sollte man lernen? Warum lassen sich Erfolgsmodelle anderer Länder nicht 1:1 kopieren?
- Diesen und anderen Fragen widmete sich Workshop 3 mit dem Ziel Lösungen zu suchen, um den Knoten zu öffnen.

Workshop 3: Naturfaser von der Anwendung her gedacht

Potenziale und Hemmnisse der Gewinnung und Vermarktung einheimischer Naturfaserrohstoffe

Frage 1: Welche der Teilbranchen ordnen Sie sich zu?

Landwirtschaft

Fasergewinnung

Industrielle
Verarbeitung

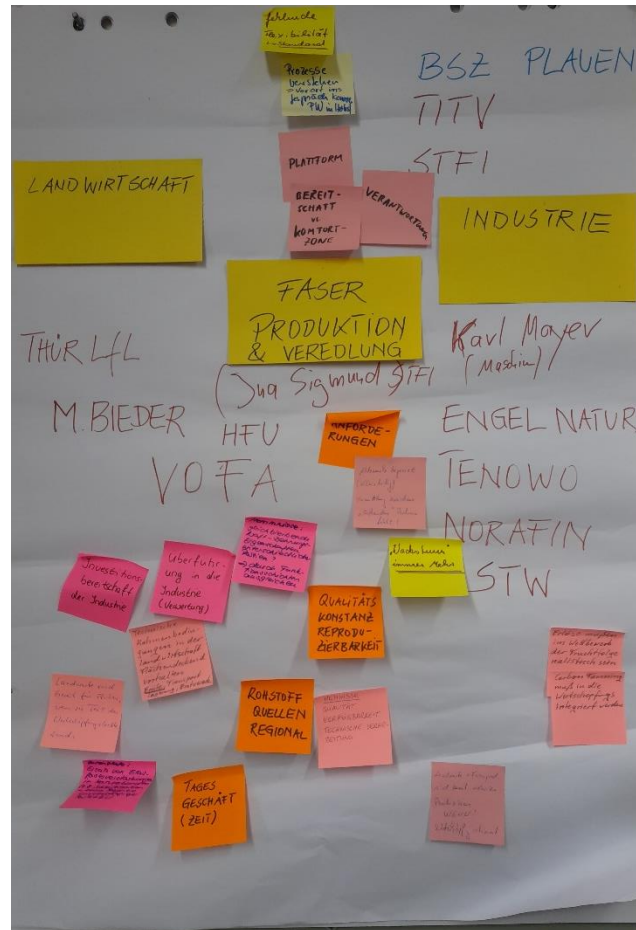
Von den 15 Teilnehmern ordneten sich alle den drei Teilbereichen mit kurzer persönlichen Vorstellung zu. Es wurden Abhängigkeiten zwischen den Teilbereichen diskutiert mit dem Ergebnis hoher Flexibilität in der Produktion in der Landwirtschaft und in der verarbeitenden Industrie. Hohe Abhängigkeiten am Funktionieren der Kette besteht im Bindeglied der Faserproduktion.

Resümee: verschiedene Faserverarbeiter mit sehr unterschiedlichen spezifischen Anforderungen an Fasereigenschaften und Rahmenbedingungen

Workshop 3: Naturfaser von der Anwendung her gedacht

Potenziale und Hemmnisse der Gewinnung und Vermarktung einheimischer Naturfaserrohstoffe

Frage 2: Welche Potenziale sehen sie für sich in Ihrer Position in der Produktionskette?



- Eruiierung regionaler Rohstoffquellen
- Industrienachfrage nach nachhaltigen Rohstoffen auf Grundlage verstärkter Kundennachfrage
- Invest-Bereitschaft der Industrie in nachhaltige Technologien
- Verstärkte Bereitschaft der Landwirtschaft, sich alternativen Rohstoffen zu öffnen auf Grund wachsender Probleme im Ackerbau
- (Trockenheit, globale Marktabhängigkeiten, eingeschränkter Pflanzenschutz)
- ökologische Aspekte spielen genau so eine Rolle, wie Fragen der Regionalität von Rohstoffen
- Bindeglied Faseraufbereitung wird für die Zukunft unter der zunehmenden Gewichtung der nachgefragten Nachhaltigkeit zunehmende wirtschaftliches Potenzial vorhergesagt, sowohl bei Pflanzenfasern als auch bei Tierwolle aufweist

Workshop 3: Naturfaser von der Anwendung her gedacht

Potenziale und Hemmnisse der Gewinnung und Vermarktung einheimischer Naturfaserrohstoffe

Frage 3: Welche Hemmnisse sehen sie für sich in Ihrer Position in der Produktionskette?

- Dem jungen Nachfragewachstum hinken die Liefermöglichkeiten aus regionaler Produktion hinterher, so auch bei Naturfasern, ob pflanzlichen oder tierischen Ursprungs .
- Zum Teil unterschiedliche Bewertung von Teilnehmern desselben Unternehmens für verschiedene Abteilungen
- Bindeglied zwischen landwirtschaftlichem Anbau und der industriellen Verarbeitung wurde als Schwachstelle in der Produktionskette Naturfaser identifiziert, die es zu stärken gilt
- Bewertung zum Teil auch abhängig davon, seit wann man sich im Unternehmen mit dem Thema Nachhaltigkeit auseinandersetzt
- Bindeglied Faseraufbereitung wird in der Zukunft unter der zunehmenden Gewichtung der nachgefragten Nachhaltigkeit zunehmende wirtschaftliches Potenzial vorhergesagt, sowohl bei Pflanzenfasern als auch bei Tierwolle aufweist
- Eingeschränkte Qualitätskonstanz, Reproduzierbarkeit für Anwendung in industriellen Prozessen

Workshop 3: Naturfaser von der Anwendung her gedacht

Potenziale und Hemmnisse der Gewinnung und Vermarktung einheimischer Naturfaserrohstoffe

Frage 4: Offene Fragen, die zu lösen sind, um den Anbau von Faserpflanzen und die Nutzung tierischer Wolle in Deutschland auf ein höheres Niveau zu heben?

- Frage nach den Naturfaserprodukten der nächsten Jahrzehnte und die Herausforderung der Nachfrage nach kleinen Losgrößen für Rohstoffe mit produktspezifischen Eigenschaften.
- Ist die hohe Qualitätskonstanz in allen Produkten, wie in der Industrie heute blich in allen Wirtschaftsbereichen denn wirklich notwendig oder hat sich die Industrie einfach nur daran gewöhnt?
- Es wird ein verstärktes Netzwerken gefordert und der Informationsaustausch zwischen den Branchen.
- Branchenentscheider müssen die Prozesse in der gesamten Wertschöpfungskette verstehen
- Henne-Ei-Problem: Industrie beklagt eingeschränkte Verfügbarkeit, Landwirtschaft befürchtet fehlenden Absatz
- Bewertung zum Teil auch abhängig davon, seit wann man sich im Unternehmen mit dem Thema Nachhaltigkeit auseinandersetzt

Workshop 3: Naturfaser von der Anwendung her gedacht

Potenziale und Hemmnisse der Gewinnung und Vermarktung einheimischer Naturfaserrohstoffe

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und Mitwirkung!

